



Hinweise

Diese Arbeitsblätter behandeln die Auslautverhärtung bei Adjektiven (Partizipien) sowie bei Substantiven (nur angedeutet). Auslautverhärtung bedeutet, dass ein stimmloser Konsonant gesprochen, aber ein Buchstabe für einen stimmhaften Konsonanten geschrieben wird. Man kann also nicht schreiben, wie man spricht! Stattdessen muss man ab- oder herleiten mit Hilfe von Verlängerungsformen. Bei der verlängerten Form ist der Laut wieder im Anfangsrand einer Silbe und wird an dieser Stelle stimmhaft ausgesprochen.

Zunächst wird in Aufgabe 1 die Erklärung für die Schreibung des Buchstabens am Wortende gegeben. Die Wörter müssen verlängert werden: *laufend* mit *d* wegen *laufen|de*. Die Verlängerungsformen sollen 1. auch auf drei weitere Wörter angewendet werden. Zum Schluss sollen in 2. alle weiteren Wörter im Text mit *d* am Ende gesucht werden. Sie sind unten im Text unterstrichen.

Hier zeigt sich also eine Steigerung der Anforderung von einer einführenden Erklärung hin zu einer reinen Reproduktion von drei vorgegebenen Wörtern. Zuletzt sollen die entsprechenden Wörter zunächst im Text gefunden und dann Verlängerungsformen aufgeschrieben werden.

Ergänzend kann das *d* überall bei den Wörtern dieses Arbeitsblattes markiert werden. Die Silbengrenze der letzten Silbe kann ebenfalls markiert werden.

In diesem Arbeitsblatt wird noch einmal die Technik des Verlängerns aufgegriffen. Das verlängerte Wort, das gefunden und hingeschrieben werden soll, steht dieses Mal links. Rechts vom Pfeil steht die einsilbige Form. Die Markierung der Silbengrenze und das Markieren des Buchstabens sollen die Aufmerksamkeit fokussieren auf die betreffenden Stellen im Wort und die Herleitung / Ableitung der Schreibung bewusst machen. Es wird dazu aufgefordert, deutlich zu sprechen. Dadurch soll die Stimmhaftigkeit für das *d* am Silbenanfang der verlängerten Form (run|**de**) hervorgehoben werden.

In Aufgabe 4 folgt der Hinweis, dass dieses Phänomen nicht nur bei Adjektiven, sondern auch bei Substantiven vorkommt, also unabhängig von der Wortart anzutreffen ist. Diese Andeutung und das Beispiel zweier Wörter sollen lediglich für die Proble-

matik sensibilisieren. Es ist wie zuvor in den Aufgaben zu verfahren: Silbengrenze und den betreffenden Buchstaben markieren.

Zuletzt wird in Aufgabe 5 auf die Schreibung von Wörtern mit dem sogenannten *ich*-Laut hingewiesen. Die Artikulation ist abhängig von der Region bzw. vom Dialekt. Hochsprachlich oder explizit-sprachlich, worauf die Orthographie basiert, wird der *ich*-Laut gesprochen. Auch hier kann die Schreibung nur über die Verlängerung des Wortes hergeleitet werden. Das deutliche Sprechen hat denselben Zweck wie oben beschrieben.

Lösungen

Schlafen und Träumen

1. Das Wort *laufend* schreibt man mit **d** wegen *laufend**e***. Verfahren Sie so auch bei *hüpfen*, *springen*, *tanz*en.

hüpfend	wegen hüpfend e
springend	wegen springend e
tanzend	wegen tanzend e

2. Suchen Sie Wörter im Text, die mit **d** enden. Verlängern Sie diese Wörter.

Frau Moser hat Schwierigkeiten beim Einschlafen. Dies liegt an einem medizinischen Problem in der Speiseröhre. Liegend schlafen ist für sie unmöglich, sie kann nur halb-liegend, halb-sitzend schlafen. Dazu müssen Kissen und Bett so hergerichtet werden, dass ihr Oberkörper die richtige Neigung hat. Stehend können Menschen nicht schlafen. Schlafend und träumend verarbeitet Frau Moser die Eindrücke des Tages, wenn sie endlich Ruhe findet. Ihre Träume können spannend, aufregend oder auch anstrengend sein.

liegend	wegen liegend e
sitzend	wegen sitzend e
stehend	wegen stehend e
schlafend	wegen schlafend e
träumend	wegen träumend e
spannend	wegen spannend e
aufregend	wegen aufregend e
anstrengend	wegen anstrengend e

3. a) Ergänzen Sie links eine verlängerte Form.
 b) Markieren Sie die letzte Silbe am Wortende mit einem Senkrechtstrich: **tanzen / de → tanzend**. Sprechen Sie deutlich.
 c) Markieren Sie das **d** in der verlängerten Form und in der einsilbigen Form nach dem Pfeil.

run|de → rund
 blon|de → blond
 jeman|den → jemand
 gesun|de → gesund

4. a) Suchen Sie eine verlängerte Form.
 b) Markieren Sie in beiden Wörtern **d**.

Feierabend ← Feieraben|de
 Hand ← Hän|de



Bei **billig** hört man am Ende den sogenannten **ich**-Laut. Manche sprechen auch ein **k**. Geschrieben wird nicht **ch**, sondern **g**. Sie hören **g**, wenn Sie das Wort verlängern!

5. Sprechen Sie deutlich nach.

billig ← bil|li|ge
 heftig ← hef|ti|ge